

Verein(t) vernetzt

Exkursionsprogramm

2012



Exkursionsprogramm 2012

Verein(t) vernetzt

Liebe Natur-Interessierte: Die lokalen Natur- und Vogelschutzvereine von ZVS/BirdLife Zürich haben an vielen Orten neue Lebensräume geschaffen. Als Ausgleich zu den vielerorts ausgeräumten Landschaften sollen seltene Tier- und Pflanzenarten gezielt gefördert werden. Erfahren Sie, wo und wie dies bereits geschieht und was noch geplant ist. Unsere Vereine nehmen Sie gerne mit und zeigen, wie auch Sie in Ihrer Umgebung mit einfachen Mitteln Grosses bewirken können. Die Kampagne 100xZüriNatur geht mit vielen bereits umgesetzten Projekten ins zweite Kampagnenjahr, und in Zukunft sollen es zahlreiche mehr werden. Wir tragen dazu bei, damit Sie und Ihre Kinder in einer vielfältigen und abwechslungsreichen Zürcher Landschaft wohnen, arbeiten und sich erholen können.

**Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt.
Ziehen Sie der Witterung entsprechende Kleidung und Schuhe an. Wenn möglich Feldstecher mitbringen.
Unkostenbeitrag für Erwachsene Fr. 5.–
Fahrplanänderungen vorbehalten, konsultieren Sie den aktuellen Fahrplan.**

Die Exkursionen werden von lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen durchgeführt. Diese bieten in ihren Programmen weitere Anlässe an. Erkundigen Sie sich über:
www.birdlife-zuerich.ch oder Telefon 044 461 65 60.

**Ihre Spende ist willkommen auf Postcheckkonto 80-22871-8.
Wir danken Ihnen im Voraus herzlich dafür.**

Ein Exkursionstipp für das ganze Jahr:

SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried

Öffnungszeiten April-Oktober:

Mi 14-20, Sa 10-18, So und Feiertage 8-18 Uhr

November-März:

Jeweils am 2. Sonntag des Monats 9-16 Uhr



Sonntag, 28. Januar 2012

Buntbrachen – Farbtupfer im Winter

Was Facebook für den modernen Menschen, ist das Vernetzungsprojekt für die Agrarlandschaft: ein bereicherndes Netzwerk. Als Bäuerin ist Exkursionsleiterin Heidi Beugger eine Schlüsselperson. Sie erläutert, warum Buntbrachen gerade im Winter eine wichtige Rolle spielen und zeigt uns weitere ökologische Kleinode im Feld. Auch gefiederte Wintergäste sorgen im Gebiet immer wieder für Überraschungen. Ein komfortables Hotel für unzählige Wilbienenarten kann besichtigt werden. Im Anschluss an den winterlichen Rundgang gibt es für alle einen wärmenden Umtrunk.

Natur- und Vogelschutzverein Bezirk Andelfingen

Treffpunkt: 13.00 Uhr, Altes Schulhaus, Ellikon am Rhein

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: (leider keine ÖV-Verbindung) Parkplätze sind beim ehemaligen Schulhaus vorhanden

Samstag, 25. Februar 2012

Der Specht im Eichenwald



Es war einmal ein dichter Eichenwald voller Wunder und Geschichten. Im Stadtwald von Bülach ist der Mittelspecht König. Gemeinsam mit dem Stadtförster werden wir in einem zweistündigen Ausflug viel Neues und Unbekanntes über diesen Eichenwaldbewohner erfahren. Die Exkursion steht ganz im Zentrum der „Jahresaktion Spechtbaum“, welche ZVS/BirdLife Zürich 2012/13 realisiert. Ein gemütlicher Ausklang nach der Waldwanderung soll nicht zu kurz kommen.

Forstbetrieb Stadt Bülach und Naturschutzverein Bülach

Treffpunkt: 10.15 Uhr, Sportzentrum Hirslen, Bülach
Dauer: ca. 2 Stunden, Ausklang im Restaurant des Sportzentrums
Anfahrt: Zürich HB, S5 ab 9.37 Uhr;
ab Bülach Bahnhof Bus 515 bis Hirslen (an 10.08)

Samstag, 10. März 2012

Ein Reiterhof nicht nur für Pferde



Der umgestaltete Reiterhof Gautschi ist ein Vorzeigemodell für die Zusammenarbeit verschiedener Fachleute aus dem Naturschutz. Das Projekt besteht durch Vernetzung unterschiedlicher Biotope und ist ein Beispiel, wie auf einer begrenzten Fläche ein Lebensraum für viele verschiedene Arten geschaffen werden kann.

Natur- und Vogelschutzverein Bezirk Affoltern

Treffpunkt: Aeugst, Postautohaltestelle Dorf, 13.15 Uhr
Dauer: ca. 2 Stunden
Anfahrt: Zürich HB, S9 ab 12.34, Affoltern a/A Postauto
ab 13.04, Aeugst a/A an 13.14

Samstag, 21. April 2012

Wildhecken entdecken

An jeder Ecke eine Hecke – Hecken sind nicht nur spannende Lebensräume an sich. Sie erfüllen durch ihre lineare Form eine wichtige Funktion als Verbindungselemente und Korridore, entlang derer sich Arten ausbreiten können. Daneben gestalten sie das Landschaftsbild entscheidend mit. Die Umgebung rund um Buchs bietet einen Einblick in diese Heckenlandschaft. Nicht nur die Vernetzungswirkung wird vor Ort thematisiert. Sie erfahren auch, wie und aus welchen einheimischen Pflanzenarten eine ökologisch wertvolle Hecke aufgebaut ist.


Natur- und Vogelschutzverein Buchs

Treffpunkt: Bahnhof Buchs-Dällikon 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, S6 ab 09.32, Buchs-Dällikon an 09.51





Sonntag, 13. Mai 2012

Zwischen Häxetanz und Lattenberg!

Im Lattenberg, dem grössten Rebberg im Kanton Zürich, hat das Naturnetz Pfannenstil in den letzten Jahren viele Trockenmauern und Reptilienburgen erstellt. Die neueste Mauer zur Vernetzung mit dem nahe gelegenen Häxentanz hat nun ein 100xZüriNatur Projekt beigesteuert. Die unterschiedlich alten Mauern geben spannende Einblicke, wie aus einem Bauwerk ein Lebensraum für Schlingnatter, Zauneidechse und trockenheitsliebende Pflanzen wird. Mit etwas Glück begegnen wir auch noch der Zaunammer oder zum Abschluss im Obstgarten einem Gartenrotschwanz.

Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa (AGN)

Treffpunkt: 13.20 Uhr, Männedorf, Bushaltestelle Allenberg

Dauer: ca. 2,5 Stunden, gemütlicher Ausklang

Anfahrt: Zürich HB, S7 ab 12.42 bis Meilen, dort Bus 920;

Rapperswil, S7 ab 12.40 bis Meilen, dort Bus 920;

Schiff ab Wädenswil; Bus ab Oetwil am See

Samstag, 16. Juni 2012

Schwalbenhaus – ausgebucht?

Mit dem Bau von zahlreichen künstlichen Nisthilfen und gar eines Schwalbenhauses sollen sich Mehlschwalben vermehrt in Pfäffikon ansiedeln. Da und dort brüten sie bereits in selbst gepflasterten Nestern – werden sie auch die künstlichen Brutstätten besiedeln? Man darf gespannt sein, wie viele Schwalben aus Afrika eintreffen werden. Ein weiterer Luftakrobat bereichert den Pfäffiker Himmel: Auch für Mauersegler hat der Verein einiges an Förderung unternommen. Erleben Sie die Pfäffiker Flugshow der anderen Art!



Natur- und Vogelschutzverein Pfäffikon

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bahnhof Pfäffikon

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, S3 ab 08.33; Wetzikon, S3 ab 08.49

Samstag, 30. Juni 2012



Viel Sonnenschein im Tellenholz

Von Menschenhand geschaffen und der Natur zurückgegeben, entstehen die unterschiedlichsten Lebensräume im Tellenholz: Quellsumpf mit Riedfläche, offener Sandsteinfelshang, trocken-warmer und magerer Geländerücken mit Weiss-Seggen-Bestand, geöffnete Waldränder, mäanderndes Bächlein und eben viel Lichter Wald. Im Projektgebiet, das teilweise dem NVV Winterthur-Seen gehört, lagern grosse Schätze, manchmal klein und verborgen, manchmal vor der Nase und trotzdem nicht offensichtlich.

An verschiedenen Posten können diese Schätze entdeckt und spielerisch Neues gelernt werden.

Gutes Schuhwerk (Stiefel oder wasserdichte Schuhe) ist genauso unabdingbar wie der Zeckenschutz. Um die vielen Eindrücke nachklingen zu lassen, steht eine Feuerstelle mit Grill bereit (Grillgut selber mitbringen) und es gibt Gratisgetränke.

Natur- und Vogelschutzverein Winterthur-Seen

Treffpunkt: 9.00 / 9.30 Uhr, Haltestelle Winterthur-Eidberg; (Da die Teilnehmer gestaffelt in den Postenlauf starten, ist das Finden am Treffpunkt zu zwei verschiedenen Zeiten möglich. Entsprechend gibt es zwei Varianten der Anfahrt).

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, S12 ab 7.48, ab Winterthur Seen, Bus 9 8.42 / Zürich HB, S12 ab 8.18 via Winterthur HB, Bus 2 bis Schulhaus Seen und Bus 9 bis Eidberg

Samstag, 7. Juli 2012

Die Zukunft ist vernetzt!



Das Netz ökologisch wertvoller Lebensräume im Wehntal wird immer enger: Ein Vernetzungsprojekt der etwas anderen Art kann direkt hinter dem Bahnhof Schöfflisdorf bestaunt werden. Daneben hat 100xZüriNatur hier schon Wirkung entfaltet: Eine kleine, sehr feine Wanderung führt uns in einen Garten zum Glögglifrosch und seinem neuen Laichplatz. Ein gemütlicher Apéro beim Bahnhof Niederweningen wird die Exkursion abrunden.

Natur- und Vogelschutzverein Wehntal

Treffpunkt: 08.45 Uhr, Bahnhof Schöfflisdorf-Oberweningen

Dauer: ca. 3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, S5 ab 08.07 Schöfflisdorf an 08.36

Samstag, 15. September 2012

Lebensraum Siedlung



Wir beobachten entlang den unterschiedlich gestalteten Gärten von Höngg die Siedlungsvögel und erörtern, mit welchen Massnahmen wir auch in Siedlungen mehr Lebensraum schaffen können. Zum Abschluss wird beim gemütlichen Apéro ein Partnerprojekt zwischen dem NVV Höngg und der ABZ-Siedlung Hönggerberg vorgestellt, welches zeigt, wie durch die Zusammenarbeit verschiedener Partner eine Verbesserung der Umgebung erreicht werden kann. Für Kinder und Jugendliche findet ein Wettbewerb statt. Wer auf der Exkursion mehr Vogelarten (zuerst) entdeckt, gewinnt einen iTunes Gutschein.

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Meierhofplatz, Höngg vor dem Denner

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, Tram 13 oder Bus 46 bis Meierhofplatz;
Zürich Altstetten, Bus 80 bis Meierhofplatz



Sonntag, 7. Oktober 2012

Flinke Räuber am Hirzel

Das Wieselprojekt des Naturschutzvereins Schönenberg ist zur Zeit das einzige Projekt im Kanton Zürich, welches aktuelle Nachweisdaten und wichtige Erkenntnisse zum Schutz und zur Förderung von Wiesel liefert. Auf der Exkursion werden Habitate vorgestellt, die Probleme der Wiesel in der Kulturlandschaft beleuchtet und Massnahmen zur Förderung dieser flinken Jäger an praktischen Beispielen erläutert.

Daneben werden wissenschaftliche Methoden für die Erfolgskontrolle in Wieselprojekten erklärt.

Bei gutem Wetter bitte Grillsachen mitnehmen, eine Feuerstelle ist vorhanden.

Naturschutzverein Schönenberg

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Postautohaltestelle Mühlestalden

Dauer: ca 1,5 Stunden

Anfahrt: Wädenswil Bahnhof, Postauto 150 ab 09.34 Uhr

Samstag, 1. Dezember 2011

Aktion Läbhag



Rund um den Läbhag hat sich was getan. Es gibt viele verschiedene Hecken und Feldgehölze, welche einen Besuch wert sind. Seit 23 Jahren wird dieses Stück Natur gepflegt und von 15 ortsansässigen Vereinen und Parteien unterstützt. Unter fachkundiger Begleitung des NVV Brüttsellen-Dietlikon-Wangen erhalten wir Informationen zur Pflege und Organisation dieser kleinen artenreichen Paradiese. Anschliessend gibt es einen gemütlichen Ausklang.

Natur- und Vogelschutzverein Brüttsellen-Dietlikon-Wangen

Treffpunkt: 09.45 Uhr, Bushaltestelle Dorfplatz Wangen b. D.

Dauer: ca. 2 Stunden

Anfahrt: Zürich HB, S14 ab 09.12 bis Dübendorf, dort Bus 759 ab 09.29 bis Wangen, Dorfplatz an 09.34

